

Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Allgemeiner Anzeiger

für Stadt und Land.

Amtsblatt
für das

Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Gratis:

Beilagen:

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1 Mk., durch den Briefträger gebracht 1 Mk.
monatlich 35 Pfg.

„Alldeutschland“.
„Feld und Garten“.
Redaktion, Druck und Verlag:



„Deutsche Mode und
Handarbeit“.

R. Thomas, Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:
Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg.
für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt,
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 99.

Sonntag, den 12. Dezember 1915.

8. Jahrgang.

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.

Spangenberg, 11. Dezember.

*— Am kommenden Dienstag, abends 8 Uhr, wird in unserer Kirche Herr Lizentiat Bräunlich, Generalsekretär des Evangelischen Bundes, einen Vortrag halten. Der Redner wird über „das Erbe unserer gefallenen Helden“ sprechen. Schon die Wahl dieses Themas dürfte ihm eine zahlreiche Zuhörerschaft sichern. Außerdem geht Herrn Bräunlich der Ruf eines hervorragenden Redners voraus.

*— Ein treuer Beamter unserer Stadt, Herr Wachtmeister a. D. Johannes Mauehund, hat das Zeitliche gesegnet. Am Donnerstag, mittags gegen 1 Uhr, ging er nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 72 Jahren ein zur ewigen Ruhe. Ueber 30 Jahre hat er im Dienste unserer Stadt gestanden, zuerst als Polizeidiener und dann als städtischer Wachtmeister. Gelegentlich der 600-Jahrfeier unserer Stadt im Jahre 1909 wurde er mit dem Allgemeinen Ehrenzeichen ausgezeichnet. 1910 trat er in den wohlverdienten Ruhestand. Bei der Bürgerschaft erfreute sich der liebe Entschlafene großer Beliebtheit. Er war eine echte vollstümliche Persönlichkeit. Ehre seinem Andenken!

*— Rasch tritt der Tod den Menschen an. Die Wahrheit dieses Dichterverwortes erfuhren wir wieder gestern früh. Die Ehefrau des Bäckermeisters Gg. Kerste war früh 7 Uhr noch wohl und verrichtete ihre Haus- und Geschäftsarbeiten. Um 1/10 Uhr machte ein Herzschlag ihrem Leben ein schnelles Ende. Die Entschlafene war eine selten gute Frau, eine Wohltäterin der Armen. Besonders in dieser Kriegszeit hat sie viel Gutes getan. Ihr Andenken wird daher unvergänglich sein.

*— Bei der Auszahlung von Postanweisungen im Generalgouvernement Warschau werden jetzt 100 Rubel gleich 150 Mark gerechnet.

*— Den Kgl. Förstern Hahn zu Rehrenbach, Oberförsterei Melsungen, Knorz zu Fischbach, Oberförsterei Stölzingen, wurde der Titel Hegemeister verliehen.

*— In Borken wurde am Donnerstag der Kgl. Gensdarmerei-Wachtmeister a. D. Herr Friedrich Ackermann zur letzten Ruhe getragen. Der Ent-

schlafene, der ein Alter von 71 Jahren erreichte, war Anfang der neunziger Jahre in unserm Städtchen als Gensdarm tätig.

*— Heraus mit dem Gold! Es gibt immer noch Säumige, die wissentlich oder unwissentlich das Vaterland schädigen und nicht bedenken, daß Papiergeld ihnen dieselben Dienste tut wie Gold, und daß sie an dem brach liegenden Golde doch einen erheblichen Zinswert verlieren. Aus jedem Zwanzigmarkstück, das die törichten Leute zurückhielten, haben sie bei 5 Prozent in den bisherigen anderthalb Jahren Kriegsdauer schon 1,50 Mark verloren.

Melsungen. Unteroffizier d. L. Leonhard Kreilein, Sohn des Kaufmanns Kreilein, wurde zum Wachtmeister befördert.

Offheim b. Malsfeld. Der Reservist Georg Bernhardt im Inf.-Reg. 167, 1. Komp., Sohn des hiesigen Korbmachers Konrad Bernhardt, wurde mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet.

Waldkappel. Der seitherige Standesbeamtenstellvertreter Lehrer Möller wurde von der Kgl. Regierung zum Standesbeamten ernannt. Zum Stellvertreter wurde der neue Bürgermeister Kagenberg bestimmt.

Bebra. Der Lokomotivführer Gutemeyer wurde beim Ueberqueren des Eisenbahngleises von einem Zuge erfaßt und zermalmt.

Marburg a. L. Vom kommenden Montag ab wird hier der Brotpreis auf 15 1/2 Pfg. für das Pfund ermäßigt.

Hanan. Beim Spielen mit einem geladenen Flobert-Gewehr hat ein dreizehnjähriger Schüler einen vierjährigen Knaben durch einen Schuß in den Hals getötet.

Coburg. Einbrecher öffneten nachts mit einem Dietrich die Tür des Haupteinganges zur Gemeindekasse in Kletschendorf, erbrachen das Spind und stahlen die darin befindlichen 4000 Mark.

Letzte Nachrichten.

wtb Amtlich. **Gr. Hauptquartier, 11. Dezbr.**

Westlicher Kriegsschauplatz.

Auf vielen Stellen der Front lebhaft Tätigkeit der beiderseitigen Artillerien.

Nach scharfer Feuertvorbereitung griffen die Franzosen abends unsere Stellung auf und östlich der Höhe 193 (nordöstlich von Souain) erneut an. Der Angriff ist abgeschlagen. Die Stellung ist genau so fest in unserer Hand, wie sie uns auch durch die kühnsten gegenteiligen Behauptungen in den französischen Tagesberichten der letzten Zeit nicht hat entrisen werden können.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Die Lage bei den Heeresgruppen der Generalfeldmarschälle von Hindenburg und Prinz Leopold von Bayern ist unverändert.

Heeresgruppe des Generals v. Linzinger. Ein russischer Angriff brach nördlich der Eisenbahn Kowel-Sarny verlustreich vor den österreich.-ungarischen Linien zusammen.

Nördlich von Czartorysk wurden die auf das westliche Str.-Ufer vorgegangenen Aufklärungs-Abteilungen des Feindes wieder vertrieben.

Balkan-Kriegsschauplatz.

Keine wesentlichen Ereignisse. Ueber die bulgarischen Armeen liegen neue Nachrichten noch nicht vor.

Oberste Heeresleitung.

WB Sofia, 11. Dezbr. Der Vizepräsident der Sobranje richtete ein Telegramm an den König, in dem es u. a. heißt: Nachdem die bulgarische Armee die Heimat Erde gesäubert hat, empfinden wir aufs tiefste das Glück, vor unseren Truppen auch die Engländer und Franzosen fliehen zu sehen. Ich bin stolz, ein Bulgare zu sein. Es lebe die bulgarische Armee! Es lebe der König des geeinten Bulgariens.

Berlin, 11. Dez. Nach Meldungen Magrins in verschiedenen Morgenblättern sei seit dem 7. Dezember eine heftige Schlacht an der griechischen Grenze im Gange.

Amtlich. **Berlin, 10. Dez.** WB Der Kaiser hat nach kurzem Besuch in Lemberg die deutschen Truppen an der Strypa besichtigt.

WB London, 11. Dez. Lloyds meldet: Der norwegische Dampfer Nereus wurde versenkt. Der Steuermann ist ertrunken, die übrige Besatzung gerettet.

M. MÜLLER, Burgstraße

Um meinen Kunden Ersparnisse für Liebesgaben zu ermöglichen,
gewähre ich in diesem
Jahre vor Weihnachten
bei Barzahlung **4%** auf alle Einkäufe von
5 Mark an (ausser Wollgarne).
Dieser Rabatt wird bei jedem Einkauf sofort
in Abzug gebracht.

Damen-Mäntel
Kinder-Mäntel
Kleider- u. Blusenstoffe
zu sehr billigen Preisen.

Fürs Feld:
Normalhemden und Hosen
Kniewärmer und Strümpfe
Kopfschützer und Leibbinden

Mein diesjähriger grosser **Weihnachts-Verkauf**
in halbwollenen **Kleiderstoff-Resten**

jeder Rest 6 Meter zu Mk. **6⁹⁵**

in bekannter Qualität

beginnt **Sonntag, den 12. Dezember 1915.**

Damen- und Kinder-Mäntel
in grösster Auswahl zu
extra billigen Preisen.

H. Levisohn.

Fernsprecher Nr. 28.

Todes-Anzeige.

Statt besonderer Ansage.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Mittag nach kurzen, schweren Krankentagen unseren lieben, guten Vater, Schwiegervater und Grossvater, den

Wachtmeister a. D.

Joh. Heinr. Mausehund

im 72. Lebensjahre in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stilles Beileid bitten

die trauernden Hinterbliebenen

Elise Mausehund
Fritz Bechtel und Frau
Philippine geb. Mausehund.

Spangenberg, Cassel, den 9. Dezember 1915.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 12. d. Mts., nachmittags 1/2 3 Uhr statt.

Todes-Anzeige.

Statt jeder besonderen Ansage.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Morgen 1/2 10 Uhr plötzlich und unerwartet meine innigstgeliebte Frau, unsere herzensgute, treusorgende Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwägerin und Tante

Martha Elisabeth Kerste

geb. Mildner

im 51. Lebensjahre zu sich in sein himmlisches Reich abzurufen.

Dies zeigen im Namen aller trauernden Hinterbliebenen mit der Bitte um stille Teilnahme an

Georg Kerste
Wilhelm Kerste und Frau
geb. Kleinschmidt
Heinrich Kerste
Gottfried Kerste.

Spangenberg, Holzhausen, den 10. Dezember 1915.

Die Beerdigung findet Montag, den 13. d. Mts., nachmittags 2 Uhr statt.

Nachruf.

Am 9. d. Mts. ist der

Stadtwachtmeister a. D.

Johann Heinr. Mausehund

gestorben.

Der Verstorbene stand seit dem 1. April 1880 bis zu seinem am 1. Mai 1910 erfolgten Uebertritt in den Ruhestand im Dienste der hiesigen Stadtverwaltung und zeichnete sich durch treue Pflichterfüllung und durch stets freundliches zuvorkommendes Wesen aus.

Wir werden sein Andenken dauernd in Ehren halten.

Spangenberg, den 11. Dezember 1915.

Der Magistrat.

J.-Nr. 6233

Bender.

Die **Kurbessische Weihnachtszeitung**

(Herausgeber Landesrat W. Beck, Cassel)

solte in keiner **Weihnachtsendung ins Feld** fehlen.

Zu haben in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Preis 10 Pfg.

Schützt

die **Feldgrauen** durch die seit 25 Jahren bestbewährten

Kaiser's Brust-Caramellen
mit den „3 Tannen“

Millionen gebrauchen sie gegen

Husten

Heiserkeit, Verschleimung, Natarrh, schmerzenden Hals, Keuchhusten, sowie als Vorbeugung gegen Erkältungen, daher hochwillkommen

jedem **Krieger!**
6100 not. begl. Zeugnisse von Aerzten und Privaten verbürgen den **sicheren Erfolg.**
Appetit anregende, feinschmeckende Bonbons.
Paket 25 Pfg., Dose 50 Pfg., Kriegspackung 15 Pfg., fein Porto
Zu haben in **Apotheken** sowie bei **Richard Mohr.**



Kriegerverein Spangenberg

Am 9. d. Mts. ist unser langjähriges Mitglied Kamerad

Joh. Heinrich Mausehund
Kriegsveteran von 1870/71

hier selbst gestorben.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 12. Dezbr., nachmittags 2 1/2 Uhr statt.

Die Kameraden versammeln sich um 2 1/4 Uhr im Vereinslokal.

Der Vorstand.

Feldpost



à Mk. 1.30 u. 2.10 in Apotheken.

Hierzu eine Beilage und illustriertes Familienblatt „Alldeutschland“ Nr. 62.

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.

Spangenberg, 11. Dezember.

* — Höchstpreise und Konsum. Die festgesetzten Höchstpreise für Nahrungsmittel dürfen nicht dazu verleiten, den Umfang des Bedarfs und Verbrauchs über Gebühr zu steigern. Die Höchstpreise verfolgen allein den Zweck, die Bevölkerung vor Uebervorteilung zu schützen und ihr die notwendigen Nahrungsmittel zu erschwinglichen Preisen zuzuführen. Deshalb kann auch die Mahnung nicht oft genug wiederholt werden, mit allen wichtigen Nahrungsmitteln zu sparen und immer darauf bedacht zu sein, auch den geringsten Rest von Speisen der Ernährung zu erhalten.

* — (Preussische Klassenlotterie) Am Freitag,

den 17. Dezember läuft die Erneuerungsfrist für die Lose erster Klasse 233. Lotterie ab.

Groszensee b. Hönabach. Die Familie des hiesigen Gemeinbedieners Langloz wurde aufs neue von herbem Leid betroffen. Nachdem von den fünf im Felde stehenden Söhnen bisher zwei den Tod gefunden hatten, traf in diesen Tagen die Nachricht ein, daß ein weiterer Sohn den Heldentod in Serbien erlitten hat. Den alten Eltern (der Vater ist Krieger von 1870/71) begegnet die herzlichste Teilnahme.

Wetterbericht.

Am 12. Dez. Wechselnd bewölkt, zeitweise heiter, frostig, Schneefälle.

Am 13. Dez. Kalt, vielfach wolfig, Schneefälle.

Am 14. Dez. Aufheiterndes, meist trockenes Frostwetter.

Eine Hausordnung.

In Warschau ist unsern Feldgrauen ein deutsches „Soldatenheim“ eingerichtet worden. Für den Geist, in dem die Soldaten dort verkehren, ist die poetische Hausordnung ein vollgültiger Beweis. Sie lautet:

Lieber Kamerad, bedenke:
Dies ist ein Heim und keine Schenke;
Halt in Ehren unser Haus,
Denn wie sah' es sonst hier aus!
Lärm' nicht, sonst kann man nicht lesen,
Zank' nicht, sonst bist du hier gewesen,
Sei freundlich, friedlich, spud' nicht umher,
Weiteres sag' ich dir nicht mehr.
Denke, du feiest bei dir zu Haus,
Da sieht es doch auch stets sauber aus.
Beachte dies alles ganz genau,
Sonst schreibe ich heim — an deine Frau.

Schlachte Montag eine
junge, fette Kuh
und gebe noch ein Viertel davon ab.
Georg Weisel.

Gefunden

ein **Wagenschwengel.** Wer? sagt
die Geschäftsstelle d. Bl.

Soeben sind eingetroffen:
Sehr schöne Sachen in
Porzellan und Glas,
geeignet f. Weihnachtsgeschenke
für Jung und Alt.

Gleichzeitig empfehle frisch eingetroffenen **Handkäse.**

Frau Koch.

Infolge frühzeitigen und günstigen Abschlusses bin ich in der Lage, alle Sorten

Därme

zu **billigsten Preisen** abzugeben.

Gleichzeitig empfehle zum Schlachten **sämtliche Gewürze.**

Johs. Strube,
Bischofferode.

In das
Genossenschafts-Register Nr. 2
Kirchspiel Wichter Darlehns-
kassenverein, e. G. m. u. S., in
Wichte ist heute eingetragen worden:

Durch Beschluß der Generalversammlung vom 3. Mai 1914 sind an Stelle der seitherigen Vereinssatzungen die von der Landwirtschaftlichen Zentral-Darlehnskasse für Spar- und Darlehnskassenvereine aufgestellten Satzungen angenommen worden.

Spangenberg, den 27. November 1915.

Königliches Amtsgericht.

Carbidlampen

in großer Auswahl
empfiehlt zu billigsten Preisen

Johs. Strube
Bischofferode.

Apotheke Spangenberg

Kunsthonig II

1 Pfd. —.40
bei Abnahme von mehr —.35

Backpulver billiger:

1 Stück —.15
3 „ —.40
6 „ —.75

Alle Artikel für den Feldpostversand.

2000 Rollen
TAPETEN

in schönster Auswahl
neu eingetroffen.

M. J. Spangenthal Ww.

Kleine Unkosten! * * Grosse Freude!

Infolge des Krieges sind neue Einheitspreise in Kraft getreten.

Eine gut gehende
Taschenuhr mit Kette
nebst **Garantieschein** nur

7 50



Wenden Sie sich, solange der Vorrat reicht, an

Friedmann's
Uhren- u. Goldwaren-Handlung, Spangenberg.

HENKEL'S

Bleich-Soda

ist der beste und billigste

Ersatz für Seife

Die Hälfte der Seife wird gespart, wenn die Wäsche vor dem Waschen in **Henkel's** Bleich-Soda in lauwarmem Wasser eingeweicht wird, denn **Henkel's** Bleich-Soda bewirkt ein schnelles Lösen **aller** Schmutzstoffe aus der Wäsche. Mithin wird das Waschen

wesentlich billiger

u. mit weniger Arbeit wird eine ebenso reine und weiße Wäsche erzielt.

Henkel's Bleich-Soda ist das vorzüglichste Reinigungsmittel für Fußböden, Metall-, Holz- sachen und Küchengeräte, sowie beim allgemeinen Hausputz u. ist nur in Originalpackungen **mit dem Namen Henkel** und **der Schutzmarke „Löwe“**

in allen einschlägigen Geschäften erhältlich.

HENKEL & CIE., DÜSSELDORF.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 12. Dezember 1915
3. Advent.

Gottesdienst in:

Spangenberg.

Vorm. 10 Uhr. Pfarrer Niebeling.
Nachm. 1/2 Uhr. Pfarrer Schönewald.

Elberödorf.

Nachm. 1 Uhr. Pfarrer Niebeling.

Schnellrode.

Vorm. 10 Uhr. Pfarrer Schönewald.

Verbot der öffentlichen Anpreisung und Ausstellung in Schaufenstern von Feldpostpackungen mit alkoholischen Getränken oder Essenzen.

Auf Grund des Artikels 68 der Reichsverfassung in Verbindung mit den §§ 4 und 9 des Preussischen Gesetzes über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1851 wird für die Dauer des Kriegszustandes für den Bezirk des 11. Armeekorps folgendes Verbot erlassen:

Die Ausstellung in Schaufenstern und Läden und öffentliche Anpreisung feldpostversandfähiger Pakete und Doppelbriefe mit alkoholischen Getränken oder Essenzen zur Herstellung alkoholischer Getränke oder die allgemeine öffentliche Anpreisung derartiger Erzeugnisse mit dem Zusatz „fürs Feld“ oder „Feldversand“ oder „für unsere Feldtruppen“ oder mit ähnlichen Wendungen wird untersagt.

Zu widerhandlungen werden mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft.
Cassel, 27. Novbr. 1915.

Der kommandierende General.

v. Haugwitz, General der Infanterie.

Wird veröffentlicht.

Spangenberg, 10. Dezbr. 1915.

J.-Nr. 6235 **Der Bürgermeister.**

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. August 1914, betreffend Höchstpreise für Gegenstände des täglichen Bedarfs insbesondere für Nahrungsmittel und auf Grund der Nr. 1 der Ausführungsbestimmungen vom gleichen Tage wird für den Kreis Melungen als Höchstpreis für das Pfund:

- Süßrahmbutter (Molkereibutter) 2.20 Mark,
- Milchschleuderbutter (Centrifuge) 2.— Mark,
- alle andere Butter je nach Güte bis zu 1.80 Mark für den Kleinhandel festgesetzt.

Diese Anordnung tritt mit dem Tage der Verkündigung in Kraft.

Gleichzeitig treten meine Anordnungen vom 27. Oktbr. d. J. (Kreisblatt Nr. 156), 23. Novbr. d. J. (Kreisblatt Nr. 176) und 29. Novbr. d. J. (Kreisblatt Nr. 179) außer Kraft.

Zu widerhandlungen werden mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 1500 Mk. bestraft.
Melungen, 9. Dezbr. 1915.

Der königliche Landrat.

Wird veröffentlicht.

Spangenberg, 10. Dezbr. 1915.

J.-Nr. 6236 **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Diejenigen hiesigen viehhaltenden Einwohner, welche Futterschrot für ihr Vieh wünschen, haben sich bis zum Montag den 13. d. Mts. in der Stadtschreiberei zu melden.

Spangenberg, 11. Dezbr. 1915.

J.-Nr. 5852 **Der Magistrat.**

Die Kleie wird von jetzt ab gemeindeweise verteilt.

Wer in Zukunft Kleie haben will, muß sich an die Gemeinde wenden. Bis zur endgültigen Regelung dieser Angelegenheit wird Kleie nur im Notfalle abgegeben.

Melungen, 8. Dezbr. 1915.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Wird veröffentlicht.

Spangenberg, 11. Dezbr. 1915.

J.-Nr. 6249. **Der Magistrat.**

Bevor Sie

Ihre Weihnachtseinkäufe machen

besichtigen Sie die Auslagen der Firma

Ferd. Löser & Co., Cassel.

Wir bieten Ihnen große Vorteile

durch reiche Auswahl, gute Waren und billige Preise.

Aus unseren großen Lägern erwähnen wir folgende Geschenk-Artikel:

Handarbeiten.

Größte Auswahl fertiger, angefangener und gezeichneter Kissen, Decken, Läufer, Mittelstücke, Kartonnagen, Kelim- und Smyrna-Arbeiten.

Schürzen.

Hauschürzen 1.15
Kleiderschürzen 2.75
Ländelschürzen 1.25
Trauerschürzen in großer Auswahl und in allen Preislagen.

Handschuhe.

Wolltrikot mit Futter 60 Pf.
Weiß-Wolle, gestrickt, 65 Pf.
Glace- und Schwedisch-Leder von 1.95 an
Herren-Handschuhe von 75 Pf. an

Blusen, Röcke.

Winterblusen, mod. Form, 2.95
Wollblusen in allen Farben 4.50
Tuch-Röcke mit Falten- krause 2.50
Trikot-Röcke, hochelegant, 3.90

Weisswaren.

Jabots, eleg. Neuheiten, 35 Pf.
Teller-Kragen von 95 Pf. an.
Halskrausen, ganz neu, 90 Pf.
Gürtel
in Seide, Gummi und Leder.

Strümpfe.

Reine Wolle, Ig., Kaschm., 1.45
Wolle, gestrickt, Ia. Ausf., 1.75
Reine Seide, alle Farben, 1.95
Kinderstrümpfe in schwarz u. braun.
Herrensocken in großer Auswahl.

Damenwäsche.

Taghemden, Phantasiehemden,
Nachtjacken, Beinkleider,
Stück von 1.25 an,
Sticker Röcke von 2.95 an.

Wollwaren.

Schultertücher, Damenwesten,
Unterzeuge für Damen, Herren
und Kinder, Blusenschoner,
Muffler
in besonders großer Auswahl.

Taschentücher.

Batist mit Hohl-, 1/2 Dg. 70 Pf.
Linon, beste Ausf., 1/2 Dg. 88 Pf.
Rein-Lein., fehlerfr., 1/2 Dg. 1.95
Taschentücher mit Namen
1/2 Dg. von 85 Pf. an.

Fürs Feld.

Strickwesten, Schläpfer,
Leibbinden, Lungenschützer,
Kopfschützer, Kniewärmer,
Wasserdichte Unterzeuge
in größter Auswahl, billigst.

Korsetts.

Batist oder Dress mit
2 Haltern 2.25
Dress, grau u. mode, 2 Halt. 3.25
Dress, waschd., m. 6 Halt. 4.25
Batist, weiß, mit 4 Halt. 5.20

Lederwaren.

Damentaschen, Leder,
von 95 Pf. an.
Besuchstaschen, Led., v. 1.10 an.
Geldtäschchen, Led., v. 45 Pf. an.
Briefstaschen, Leder, v. 1.75 an.

Verlangen Sie Rabattmarken.

Zugabe

beim Einkauf von 5 Mark an
einen hocheleganten
Abreißkalender 1916

Ferd. Löser & Co.

Fernruf 1482

Cassel

obere Königsstr. 27

Zu Weihnachtsgeschenken empfehlen:

Unterzeuge und Wollwaren.

Normalhemden
in guten
haltbaren Qualitäten 2⁷⁵ an

Militärhosen
in guter
Normalware 2⁵⁰ an

Leibbinden, Kniewärmer, Kopfschützer in großer Auswahl.
Hosenträger Paar 3.00 bis 75 Pf.
Normalwäsche für Damen und Kinder in allen Ausführungen.

Besichtigen Sie bitte unsere Sonderfenster

Wäsche.

Unsere Sonder-Abteilung in Damen- und Kinder-Wäsche bildet große Auswahl.

Gekleidete Puppen
von 25 Pf. an

Celluloidpuppen
von 22 Pf. an

Teddy-Bären
mit Stimme 95 Pf.

Hunde und Katzen
von 48 Pf. an.

Bären usw. auf Rädern,
auch mit Stimme Stück 95 Pf.

Handarbeiten

Wir bringen in fertigen und aufgezeichneten

Handarbeiten

ganz besonders schöne Sachen zu billigsten Preisen.

Soldaten aller Waffengattungen mit Seitengewehre nur 95 Pfg.

Max Pincus & Co.

Hedwigstr. 11

Cassel.